

MATURFEIER

5. Juli | 17 Uhr | Aula

BERUFSMATURFEIER**SCHLUSSFEIER**

6. Juli | 17 Uhr | Aula

4bblatt

INFORMATIONEN**SCHULJAHR 17/18, 4. QUARTAL****KANTONSSCHULE BÜELRAIN
WINTERTHUR**

Neubau an der Rosenstrasse

Das neue Schulhaus nimmt
Gestalt an: Am 14. Juni wird
Aufrichte gefeiert.



Einheitlichkeit – aber nicht um jeden Preis!

Jeder weiss es: Das Leben ist ungerecht! Die Gene schränken unsere Möglichkeiten ein, das familiäre Umfeld prägt uns, Krankheiten und andere Schicksalsschläge verändern unser Leben. Klimatische, gesellschaftliche und politische Bedingungen benachteiligen ganze Völker oder Volksgruppen und verhindern Bildung und individuelle Entfaltung.

Wir leben glücklicherweise in einem Land, in dem Chancengleichheit als erstrebenswert erachtet wird. Unsere Bildungsgesetze und -verordnungen haben das Ziel, eine gewisse Gerechtigkeit zu schaffen, indem vergleichbare Anforderungen definiert werden, z.B. mit gleichen Aufnahmebedingungen und gemeinsamen Schlussprüfungen. Das ist zunächst einmal begrüssenswert, wird allerdings problematisch, wenn eine abso-

lute Einheitlichkeit angestrebt wird. In manchen Fällen ist nämlich ein angemessen ungleiches Vorgehen angebrachter. So wenden Lehrpersonen zwar in der Klasse denselben Notenmassstab an, aber bei einer Promotionsentscheid müssen auch persönliche Faktoren eines Jugendlichen berücksichtigt werden. Der Spagat zwischen strikter Anwendung allgemeiner Vorgaben und individuellen Lösungen ist heikel, denn sowohl auf der einen als auch auf der anderen Seite können falsche Anreize geschaffen werden. Und dennoch muss man ihn wagen.

Auf Stufe Bildungssystem zeigt sich die Diskrepanz am allerdeutlichsten: Das Bekenntnis zu gleichwertigen, schulintern erarbeiteten Maturitätsprüfungen anstelle einer kantonalen Einheitsmatur ist sehr begrüssenswert, weil dies ein höheres

Niveau der Schlussprüfungen sicherstellt. Im neuen Übertrittsverfahren an die verschiedenen Mittelschultypen im Kanton Zürich, umzusetzen auf den Übertritt ab Schuljahr 2020/21, wird jedoch unter dem Postulat der Chancengleichheit und Einheitlichkeit viel Sinnvolles abgeschafft, das sich bisher im Selektionsverfahren bewährt hat: beispielsweise die mündliche Prüfung sowie die Fremdsprachen als Prüfungsfach. Es bleibt zu hoffen, dass die verantwortlichen Gremien gewisse Entscheide zumindest überdenken, damit die im neuen Übertrittsverfahren vorgesehene Einheitlichkeit weder die Chancengleichheit noch die Gerechtigkeit behindern. • **Claudio Cavicchiolo, Prorektor**

190 NEUE

Am 20. August werden rund 190 neue Schüler/innen am Büelrain beginnen. Wir heissen jetzt schon alle herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich gut auf die bevorstehende Probezeit vorbereiten, denn erst danach ist das Aufnahmeverfahren wirklich abgeschlossen! (Ca)

CYBATHLON

Kurz vor Ostern fand am Büelrain ein Sportunterricht der besonderen Art statt. Anstatt einem Ball hinterherzurennen oder an Geräten zu Turnen, wurden Hindernisse mit Beinprothesen oder Rollstühlen absolviert. Initiiert wurde dieser Anlass von CYBATHLON@SCHOOL, das den Cybathlon in die Schule bringt und damit einen Einblick ins Leben von Menschen mit Behinderungen gibt. Durch den Einbezug von PluSport-Botschaftern wurde zudem der Austausch mit betroffenen Menschen ermöglicht. (Rg)

ROSEN UND EUROPA-PARK

Zu Beginn und gegen Ende des letzten Quartals organisiert der SO-Vorstand zwei freudige Anlässe für die Schüler/innen: Am 8. Mai ist Röslitag und somit Gelegenheit, sich zu bedanken, Glück zu wünschen oder Sympathie auszudrücken, und am 6. Juli findet der erste KBW-Europaparktag statt, analog zum Skitag im Januar; während dieses Tages halten die Lehrpersonen die Notenkonvente ab. (Ca)

FRÜHLINGSKONZERT

D' Rosmarie, der Bandworkshop, der Theaterworkshop, das Vocal-Ensemble und das Prova Vocal-Ensemble sind am Büelrain Frühlingskonzert vom Donnerstag, 17. Mai, um 20 Uhr in der Aula on Stage: Hlonolofatsa, Polo Hofer, Hanery Amman, D'Rosmarie, Sam Smith, Soweto, Freedom 90, Beach Boys, Good Vibrations, George Michael. (Wg)

RECHERCHE-KURS

Ende Mai finden für die 3. WG-Klassen die Recherceschulungen statt. Die Mediothekarin Erika Hefti Grunder

vermittelt Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Informationssuche. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so das Rüstzeug, um für die anstehende Maturitätsarbeit das passende Buch, den aktuellen Zeitungsartikel oder die verlässliche Internetquelle zu finden. (Fs)

SPORTTAG I

Damit alle Schüler/innen dabei sein können, haben wir unseren Ausdauer-sporttag auf den Freitag, 25. Mai (Verschiebedatum: Dienstag, 29. Mai), vorgezogen. Die 1.–3. Klässler/innen messen sich am Vormittag in einer Ausdauerdisziplin (alleine oder zu zweit) und die 4. Klässler/innen stehen als Hilfskräfte zur Verfügung. Nach Verpflegung und Rangverkündigung auf dem Reitplatz Töss findet am Nachmittag klassenweise ein Frisbee-Ultimate-Turnier statt. Wir sind sehr gespannt auf dieses dynamische und faire Spiel, das auch auf Wettkampf-Niveau ohne Schiedsrichter gespielt wird. Erste Trainings lassen spannende Spiele erwarten. (Kf)

SPORTTAG II

In der Blockwoche im Juni kommen die ersten und zweiten Klassen in den Genuss eines zusätzlichen Sport- bzw. Gesundheitstages: Sie vergnügen sich mit Rückschlagspielen, im Seilpark, bei diversen Spielen in der Sporthalle oder lernen alles über Nothilfe. (Kf)

EN GUETE RUTSCH

... in die Matura- und Diplomprüfungen! Am 1. Juni werden die Stammklassen ihre Ältesten wieder zum Start in die Schlussprüfungen begleiten. Die Wasserrutsche steht dann in unserem Wiesepörtlstadion an der Rosenstrasse bereit, die Startnummern werden montiert, der DJ legt auf und alle Büelrainer/innen feuern ihre Klassen an. (Wg)

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Nach dem letzten Schultag und der Durchführung des Maturandentags am 1. Juni folgt bereits am Samstag, 2. Juni, für die Abschlussklassen der Start zu den schriftlichen Prüfungen. Sie dauern bis Donnerstag, 7. Juni. Nach

einer kurzen Verschnaufpause folgen dann von Mitte bis Ende Juni die mündlichen Prüfungen. Wir wünschen allen Kandidaten/Kandidatinnen viel Energie und Konzentration bei den Vorbereitungen und dann gutes Gelingen! (La)

NATURWISSENSCHAFTEN

Wenn Schülerinnen und Schüler der KBW anfangs Juni den komplexen Zahlen in der Physik oder dem Klimawandel in St. Moritz begegnen, dann befinden sie sich in der naturwissenschaftlichen Arbeitswoche, wo sie auch dieses Jahr unter der Leitung der Lehrpersonen der Mathematik und der naturwissenschaftlichen Fächer aktiv in die Rolle von Forscherinnen und Forschern schlüpfen. (Wu)

AUFRICHTE

Der Rohbau steht, das Dach ist fertig und inzwischen sind alle Fenster eingebaut. Dieser Meilenstein wird gefeiert: Am 14. Juni findet mit den Handwerkern, der Bauleitung, den Architekten und allen anderen am Bau beteiligten Personen die Aufrichtefeier statt. (Mw)

MATURBALL

Es scheint auch dieses Jahr zu klappen: Unter dem Motto «Hollywood» soll am Samstag, 7. Juli, der Maturball der drei Winterthurer Kantonsschulen über die Bühne gehen. (Ca)

AQUATHLON

Am Dienstag, 10. Juli, steht der sportliche Schuljahresabschluss für die dritten Klassen auf dem Programm: Aquathlon – ein Wettbewerb im Schwimmen und Laufen. (Kf)

GESUNDHEITSTAG

Schlankheitswahn, Fitness-Sucht, vegane Ernährung und perfekte Inszenierung auf Instagram – Themen, die nicht nur junge Menschen beschäftigen. Am diesjährigen Gesundheitstag der 1. Klassen am 14. Juni setzen sich die Schüler/innen unter der professionellen Anleitung der Fachstelle «Bodytalk PEP» vom Inselspital Bern mit diesen Lebensbereichen auseinander. (Db)

ZUWACHS

Wir gratulieren Thomas Rüegg und seiner Familie zur Geburt von Sohn Jon und Maria Pena und ihrer Familie zur Geburt von Sohn Simon. Wir wünschen ihnen eine wunderschöne Elternzeit mit vielen ruhigen Nächten und jeder Menge Gesundheit. (Mw)

IN/OUT

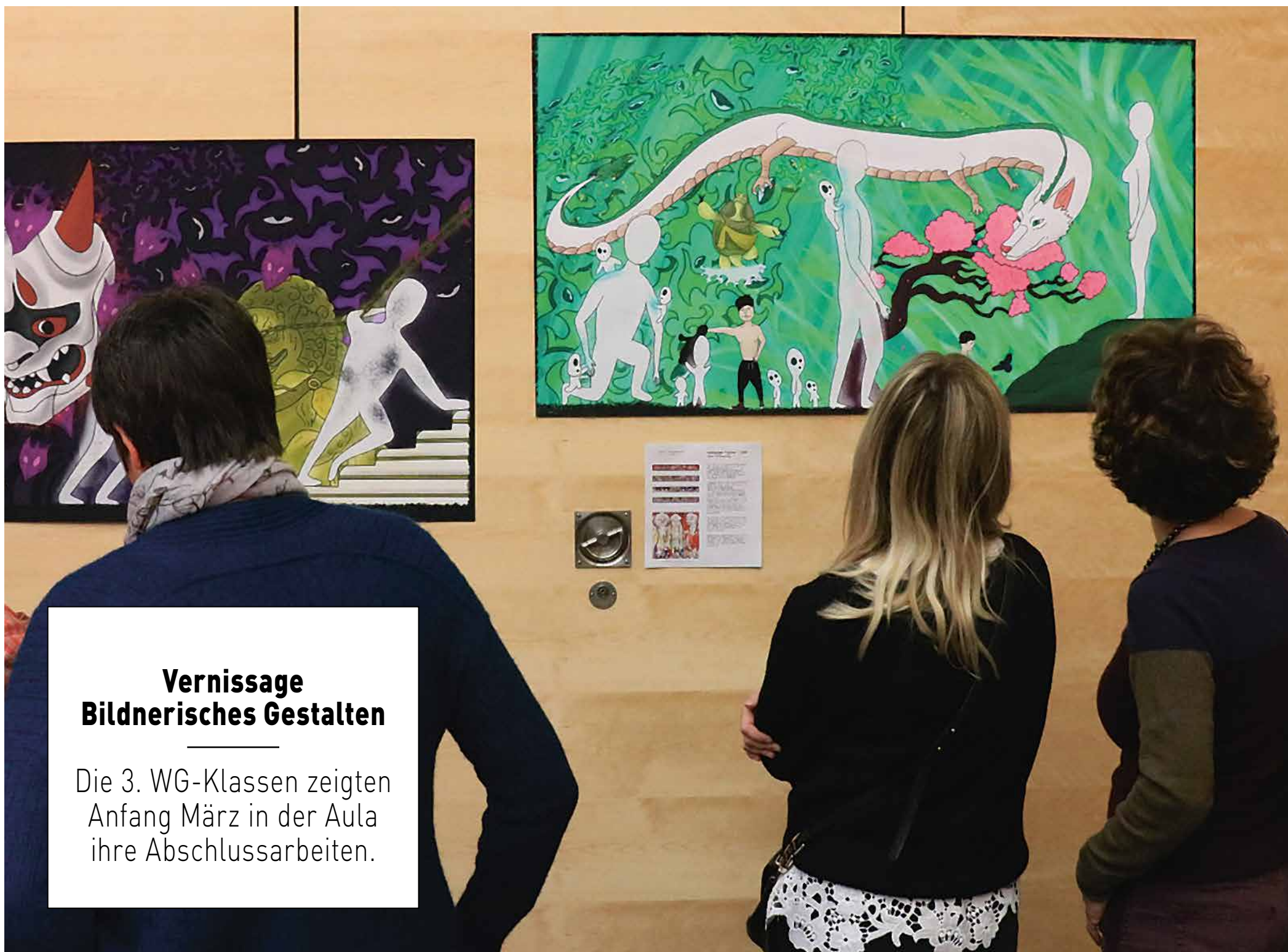
Wir begrüssen unsere zahlreichen Stellvertretungs-Lehrerinnen am Büelrain und wünschen ihnen einen guten Start bei uns: Kamélia Merrard (F), Daniela Zimmermann (F), Nicole Frei (E), Marlene Willi (E), Rahel Rivera (E) und Stephanie Gruber (D). Mara Megahed danken wir ganz herzlich für ihre Stellvertretung in Französisch und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. (Mw)

MEHR ALS «ERGÄNZUNG»

Die angehenden Maturanden haben ihre sogenannten «Ergänzungsfächer» fürs letzte Schuljahr gewählt. Dabei ist der eidgenössisch vorgegebene Begriff eigentlich ein Understatement: Das Ergänzungsfach zählt immerhin obligatorisch zur Maturität und wird mit drei Wochenlektionen geführt. An der KBW finden folgende Ergänzungsfächer statt: Geografie, Musik, Pädagogik/Psychologie, Anwendungen Physik, Sport und Informatik. Dank der guten Zusammenarbeit mit den beiden anderen Winterthurer Kantonsschulen können einzelne Schüler/-innen ihre Kurse in Philosophie und Biologie dort besuchen. (Bd)

FREIFÄCHER

Freifächer gehören zur Schulkultur und bilden je nach Neugierde und Neigung eine wichtige Ergänzung zur obligatorischen Lektionentafel. Im neuen Schuljahr werden rund 41 Prozent unserer Schüler/-innen mindestens ein Freifach belegen. Die Palette reicht von Chinesisch über Psychologie bis zu «Gründe dein Unternehmen», zum Vokalensemble und zur Theaterwerkstatt. Wir wünschen allen Teilnehmern schon heute eine ergiebige Lernambiance, für einmal abseits des Notendruckes. (Bd)



Vernissage Bildnerisches Gestalten

Die 3. WG-Klassen zeigten
Anfang März in der Aula
ihre Abschlussarbeiten.

«Take as much knowledge as you can get»

«Dear Masters, Students and Guests». Rektor Martin Bietenhader eröffnet am 22. März die Feier zum zehnjährigen Immersions-Jubiläum der KBW natürlich «in English».

Und wahrlich gibt es zu feiern: Die Immersion an der KBW ist nämlich ein Erfolgsmodell, sagt Barbara Binder, Englischlehrerin, die zusammen mit dem Wirtschaftslehrer Matthias Oeschger und dem ehemaligen Rektor Cornel Jacquemart das Konzept für die KBW entwickelt hat. Die Erfahrung der letzten zehn Jahre zeigt: Die im Vergleich zu Regelklassen höhere Anzahl Englischlektionen und die Integration des Freifachkurses für die Sprachdiplome führen erfolgreich zum Ziel, eine hohe Sprachkompetenz zu erreichen. Während der letzten zehn Jahre hat sich das sprachliche Niveau der Immersionsschüler/innen folgerichtig verbessert: Fast alle erreichen das Niveau Proficiency.

Die geladenen «Students» haben deshalb keine Mühe, die Autorin Claire O'Dea («The Naked Swiss. A Nation behind 10 Myths») zu verstehen, die weiss, dass 42 Prozent aller Schweizer/innen mit einem Ausländer bzw. einer Ausländerin verheiratet sind. Und sie können Michael Jones folgen, der ausführt, wie er ausgerechnet englischen Käse mit dem Marketingkonzept des «story sells» an die Frau und den Mann in Zürich bringt.

Auch die Englischlehrerin Gaby Frey bestätigt, dass die Schüler/innen der Immersionsklassen leistungsstark sind. Sie gehen vorurteilslos, gar spielerisch an die englischsprachige Literatur heran. Und sie «leben» Immersion, indem Sie zum Beispiel regelmässig den Afternoon Tea zelebrieren. Weniger Berührungsängste und schnelles Sprachverständnis attestiert auch Barbara Binder den Schüler/innen. Projektorientiertes Arbeiten ist deshalb auf hohem Niveau möglich – sehr zur Freude der Lehrer/innen.

Der Jubiläums-Event bietet nebst der Feier des Erfolgsmodells Anlass, den Kontakt mit den Alumni zu pflegen, kommentiert Mitorganisator Matthias Oeschger. Und auch dieses Ziel ist erreicht: Freudiges Wiedersehensgeplauder am Apéro – der in «stories» angekündigte Käse wird selbstverständlich serviert – und neugierige Blicke der jüngeren Schüler/innen, die sich ein wenig zu wundern scheinen, wo sie hineingeraten sind, prägen die schöne Atmosphäre.

Philipp Brunner, ehemaliger KBW-ler, gibt den Schüler/innen am Ende seines Referats über seinen Werdegang zum CEO der Stadler Rail in Belarus den Tipp: «Take as much knowledge as you can get» – und fügt ein an diesem Platz doch eher exotisches Beispiel an: Selbst Französisch sei für seine Karriere sehr nützlich gewesen.

• **Martina Albertini, Deutschlehrerin**

Klassenkampf!

Vor den Sommerferien geht es am Büelrain um Wurst, Ruhm und Ehre: Der erste Klassenkampf am 12. und 13. Juli wird Wettbewerbs- und Klassengeister wecken. Mit Marx hat der Anlass zwar nichts zu tun – dafür mit Teamwork, breitem Wissen und wilden Ideen.

Von allen Klassen wird eine dieses Jahr besonders glücklich in die Sommerferien starten – mit dem Hauptpreis in den Taschen und der grossen Ehre, sich erste Siegerklasse des Büelrainer Klassenkampfs nennen zu können. Welche Klasse das sein wird, erfahren wir am 13. Juli, dem letzten Tag vor den Sommerferien. Doch der Weg zum Sieg ist nicht einfach: Er beginnt mit dem Startschuss am Donnerstagmittag und dem Austeilen versiegelter Couverts, die eine Fülle verschiedener Aufgaben enthalten.

24 Stunden hat jede Klasse dann Zeit, sich zu organisieren, koordinieren und möglichst viele der Aufgaben zu erledigen. Dabei werden ganz unterschiedliche Stärken und Kenntnisse benötigt, ein Gespür für Sprache oder eine trainierte Lunge genauso wie ein Händchen für Chemie oder der Mut, Leute auf der Strasse anzusprechen. Gefragt sind Effizienz, Genauigkeit, Kreativität und Cleverness. Titel und Hauptpreis werden schliesslich an diejenige Klasse gehen, die es versteht, die Fähigkeiten der Schüler/innen und Schüler geschickt auf die Aufgaben zu verteilen.

Entstanden ist die Idee für den Büelrainer Klassenkampf an einer schulinternen Weiterbildung in Ittingen. Am selben Anlass wurde auch die Idee zum neu gestalteten Maturandentag erdacht. Die Wünsche nach mehr Gesamtschulanlässen und einem letzten Schultag, der in Erinnerung bleibt, verbanden sich zur Idee des Klassenkampfs. Seit einem halben Jahr sammelt das Organisationsteam nun die besten Ideen für Aufgaben und plant die Koordination des Grossevents – zuversichtlich, dass der erste Klassenkampf ein unvergesslicher werden wird.

• **Benjamin Pelzmann, Deutschlehrer**

Erfolgreich durch die Maturitätsarbeit

Die diesjährigen Maturanden/innen haben im Januar ihre Maturitätsarbeit abgeschlossen und berichten von ihren Erfahrungen, verraten ihre Tipps und Tricks – denn die 3W-Klassen stehen bereits in den Startlöchern ...

«Es gab Zeiten, da musste ich meinen inneren Schweinehund überwinden, und wenn ich endlich dransass, machte ich meine Arbeit zum Teil un-sauber und bescherte mir damit im Nachhinein einen noch viel grösseren Aufwand. Das war aber nur halb so schlimm, denn grundsätzlich hat es mir Spass gemacht, mich mit der Thematik so intensiv auseinanderzusetzen.

Es hilft, wenn man sich an Termine und Vorgaben der Betreuungsperson hält,

denn die sind nicht da, um einen zu bestrafen, nein, sie helfen sogar.»

• Vanessa Widmer. 4dW

«Lasst euch nicht täuschen vom befreienden Gefühl, endlich die Maturarbeit beendet zu haben. Lasst euch nicht dazu verleiten, diese zu drucken und dann nie mehr anzusehen. Mein Tipp für eure Maturarbeit also:

Überprüft, welche Fassung eurer Arbeit ihr ausgedruckt habt.

Mir jedenfalls hätte dies einiges erspart ...» • Eileen Häuser, 4eW

«Die Zeitplanung ist eine entscheidende Komponente. Ich empfehle daher unbedingt, rechtzeitig zu beginnen.

Nicht zu unterschätzen ist die Quellenarbeit,

die eine Maturaarbeit mit sich bringt. Am besten notiert man alle geforderten Angaben zu den einzelnen Quellen sofort und erspart sich damit später sehr viel Zeit und Aufwand. Als Letztes empfehle ich sehr, mit seiner Betreuungsperson in regelmässigem Kontakt zu bleiben und Anregungen zeitnah umzusetzen.» • Claire Boakye. 4eW

«Drei Jahre lang hat man die Kunst, alles auf den letzten Moment zu erledigen, perfektioniert. Bei der Maturarbeit ist das nicht mehr möglich. Mein Tipp: Lasst euch nicht einschüchtern, denn

ein gutes Zeitmanagement und Interesse am Thema sind bereits die halbe Miete.»

• Paula Kiener, 4aW

AGENDA

MAI 18

Röslitag Schülerorganisation
08.05.2018
Frühlingskonzert Bandworkshop und Chor
17.05.2018 20 Uhr Aula
Gesamtkonvent
23.05.2018 16–18 Uhr Aula
Podiumsdiskussion «Vollgeldinitiative»
24.05.2018 18 Uhr Aula
Cambridge Exams CPE 4eW
25.05.2018
Sporttag 1WHI, 2WHI, 3W
25.05.2018 (29.05.2018 Verschiebedatum)
Notenabgabe 3HI, 4W
28.05.2018
IKA-Prüfung 3H
30.05.2018 07.30–09.45 Uhr
Notenkonvent 4W, 3I
31.05.2018 12.45–13.10 Uhr Aula
Lehrpersonen-Ausflug
31.05.2018 13 Uhr

JUNI 18

Maturandentag 4W
01.06.2018
Letzter Schultag 4W, 3HI
01.06.2018
Schriftliche Schlussprüfungen 4W, 3HI
02.–07.06.2018
Cambridge-Exams FCE 2W
07.06.2018

Cambridge Exams FCE 3HI
07.06.2018
Überbetrieblicher Kurs 1I, 2I
11.–15.06.2018 ZLI
Sonderwoche Naturwissenschaften 3W
11.–15.06.2018
Blockunterricht 1WH, 2WH
11.–15.06.2018
Gesundheitstag 1WHI
14.06.2018
Cambridge Exams CAE 3HI
16.06.2018
Mündliche Schlussprüfungen 3H
16.–20.06.2018
Notenkonvent 3H
21.06.2018 10 Uhr Zi. 316
Mündliche Schlussprüfungen 3I, 4W
23.–27.06.2018

JULI 18

Gesamtkonvent (Eventualtermin)
02.07.2018 16 Uhr Aula
Überbetrieblicher Kurs 3I
02.–13.07.2018 ZLI
Notenabgabe alle ausser 3HI, 4W
04.07.2018 8 Uhr
Maturitätsfeier 4W
05.07.2018 17 Uhr Aula
Europapark Schülerorganisation
06.07.2018

Notenkonvente alle ausser 3HI, 4W
06.07.2018
Berufsmaturitätsfeier 4HI
Schlussfeier 3HI
06.07.2018 17 Uhr Aula
Schriftl. Vorschussprüfung Franz. 2I (3I)
09.07.2018
Aquathlon 3W
10.07.2018 08.30–12.30 Uhr
SiZ-Diplom 1H
1.07.2018 14.30–17 Uhr
Gesamtschulanlass «Klassenkampf»
12.–13.07.2018

AUGUST 18

Vormaturität schriftlich 4W
20.08.2018
Schriftl. Vorschussprüf. Mathematik 3HI
20.08.2018
Begrüssung der neuen Klassen 1WHI
20.08.2018 08.30 Uhr Aula
Unterrichtsbeginn nach Stundenplan 3H
21.08.2018
Mündl. Vorschussprüfung Französisch 3I
21.08.2018
Vormaturitätsprüfung Geografie 4W
21.08.2018
Unterrichtsbeginn nach Stundenplan 3I, 4W
22.08.2018
IDPA Kick-off 3H
23.08.2018 Aula

Jahrgangsinformation 2–4W, 3H
23.08.2018 Aula
Orientierungsabend Informatikmittelschule
30.08.2018 19.30 Uhr Aula

IMS-ORIENTIERUNGS-VERANSTALTUNG

30. Aug. | 19.30 Uhr | Aula

IMPRESSUM

Vierteljährlich erscheinendes Informationsblatt der Kantonsschule Bülrain Winterthur

Nummer 72: Auflage 1200 Ex., 07.05.2018
Nummer 73: Erscheinungstermin: 04.07.2018
Rückmeldungen: 4blatt@kbw.ch

Redaktion:
Daniel Wehrli, Deutschlehrer (Leitung);
Martina Albertini, Deutschlehrerin;
Martin Bietenhader, Rektor;
Claudio Cavicchiolo, Prorektor;
Peter Lautenschlager, Prorektor;
Corinne Meyer-Wildhagen, Stab;
Leander Schickling, Deutschlehrer
Nils Waespe, Geografielehrer;
Fidan Destani, Hauswart

Gestaltung: Claudia Wehrli, Winterthur
Druck: Mattenbach AG, Winterthur
Versand: Vereinsservice, Winterthur
Kantonsschule Bülrain Winterthur (KBW)
Wirtschaftsgymnasium
Handels- und Informatikmittelschule
Rosenstrasse 1 (Hauptgebäude) und
Stadthausstrasse 21, 8400 Winterthur
T 052 260 03 03, F 052 260 03 13
4blatt@kbw.ch, admin@kbw.ch, www.kbw.ch

FERIEN

Schuljahr 2018/19

Schuljahresbeginn 20.08.18
Herbstferien 08.–19.10.18
Weihnachtsferien 24.12.18–04.01.19
Sportferien 04.–15.02.19
Ostern 19.–22.04.19
Frühlingsferien 22.04.–04.05.19
Sommerferien 15.07.–16.08.19



facebook.com/
KBW.Kantonsschule

